

# Vorsitzbericht für die Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien

**Vorsitz**

**Autor\_in: Vorsitzteam**

**Datum: 17.10.2022**

**Bericht**

## **Rektorat und Universität Wien**

Es fanden regelmäßige Jourfixe mit dem Rektorat statt. Abseits von den im Folgenden aufgezählten Treffen mit dem Rektorat zählen zu der Zusammenarbeit mit der Universität Wien regelmäßige Anhörungen – beispielsweise bei abgeänderten Verordnungen zu COVID19 Maßnahmen oder digitalen Prüfungsangeboten.

Am 30. Mai wurde Vizerektorin Schnabl und mit einer Mitarbeiterin des Büro des Studienpräses getroffen. Einerseits wurde über Anerkennungen gesprochen, die durch das Eintreten der UG-Novellierung ab Wintersemester fristgerecht eingereicht werden müssten. Andererseits wurde ausführlich über die Plagiatssoftware „turn-it-in“ und andere Plagiatssoftwares diskutiert.

Am 1. Juli fand die Sitzung des Universitätsrats statt. Hier wurden die Vizerektor\*innen gewählt. Derzeit sind folgende Personen als Vizerektor\*innen tätig: Manuela Baccarini als Vizerektorin für Forschung und Internationales, Regina Hitzenberger als Vizerektorin für Infrastruktur,

Ronald Maier als Vizerektor für Digitalisierung und Wissenstransfer und Christa Schnabl als Vizerektorin für Studium und Lehre.

Am 11. Juli fand das erste Treffen mit dem (zu dem Zeitpunkt noch designierten) Rektor Sebastian Schütze statt. Hier wurde über die Zusammenarbeit gesprochen, aber auch über Themen wie den Ausbau der hybriden Lehre, Förderung von First Generation Students, Frauenförderung und Antidiskriminierung auf der Uni Wien.

Ebenso fand am 11. Juli ein Treffen mit Florian Feldbauer sowie den verantwortlichen Personen vom Veranstaltungsmanagement und Raummanagement der Universität Wien statt. Ziel des Treffens war die Zusammenarbeit zwischen Uni Wien und ÖH Uni Wien, besonders in Bezug auf „open-air“ Veranstaltungen am Campus des Alten AKHs zu stärken.

Am 12. Juli fand gemeinsam mit Elisabeth Wu, Vorsitzende der Fakultätsvertretung am Juridicum, ein Treffen mit Vizerektorin Schnabl und Frau Perthold von der Studienprogrammleitung Rechtswissenschaften statt, um eine Obergrenze zu Prüfungsliteratur bei der Rechtswissenschaft zu besprechen. Hier wurde das Problem geschildert, das Kostendeckelungen nicht möglich sind, jedoch ist es eine Möglichkeit für sie, Prüfungsliteratur in der Bibliothek zur Verfügung zu stellen.

Am 16. September fand ein Termin mit Vizerektorin für Studium und Lehre Schnabl und Vizerektor für Digitales und Wissenstransfer Maier statt, um gemeinsam die Endergebnisse der Arbeitsgruppen zu Covid Learning zu besprechen. Gemeinsam konnten wir hier die Wichtigkeit der Flexibilität im Studium vor allem für arbeitende Studierende besprechen.

Am 3. Oktober fand die Inauguration von Sebastian Schütze im Festsaal der Universität Wien statt. Ebenso wurden der Vorsitz der ÖH Uni Wien am 22. und 23. September zu der Abschiedsfeier von Rektor Engl eingeladen.

Durch die Teuerungen sind die Hochschulen unterfinanziert. Da dies ebenso stark an der Universität Wien ein Thema ist, ist es für uns ein wichtiges Anliegen, dies mit dem Rektorat zu besprechen. Leider hatten wir durch den Amtswechsel keine Möglichkeit über die Ausmaße Teuerungen mit dem Rektorat zu sprechen, allerdings wird es hierfür am 25. Oktober einen Termin dazu geben.

Ähnlich wie beim Teaching Award hat am 20. Juni eine Jurysitzung für „Raum für Persönlichkeiten“, also Preise für „besondere Leistungen für Mitarbeiter\*innen der Universität Wien“ stattgefunden.

Am 12. Oktober haben wir uns mit dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen getroffen. Besprochen wurden unter anderem ein Leitfaden für Antirassismus und der Code of Conduct, die Förderung der feministischen Lehre, Übergriffe in Betreuungsverhältnissen und eine Pronomenliste für Moodle.

### **Externe Termine**

Am 09. Juni hat ein Gespräch mit dem Leiter des Büros für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke stattgefunden. Dies war kurz bevor Fernwärme, trotz der Kritik bei diesem Treffen, um 92 Prozent erhöht wurde. Uns wurde ein weiteres Treffen mit Fokus auf die finanzielle Entlastung von Studierenden zugesagt, bislang wurden unsere Anfragen ignoriert.

Am 22. Juni fand ein Treffen zwischen den Vorsitzenden und Wirtschaftsreferent\*innen der ÖH Med Uni und ÖH Uni Wien statt, um über Facultas zu reden. Der nächste Termin wird mit juristischer Unterstützung stattfinden.

Am 31. August fand ein Treffen mit einer Vertreterin der AISEC statt, um über eine mögliche Kooperation zu reden.

Im Juni begann die Antragswoche für den Psychotherapietopf. Im Wintersemester wird das Projekt, gemeinsam mit uns, über die MA40 der Stadt Wien laufen.

### **Semesterstart**

Mit Oktoberbeginn startete offiziell die Kampagne gegen Prekarität, wo wir auf das prekäre Leben von uns Studierenden aufmerksam machen sowie Forderungen gegen Prekarität stellen. Die Kampagne hat bereits mehrere Facetten angenommen: Veranstaltungen mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten sowie der Bereitstellung von psychischen Materialien (z.B. Infomaterial) und die Begleitung dieser Arbeit auf unseren Social Media Kanälen.

Etablierung einer NIG Studi Lounge: Der Facultas Druckerraum im NIG wird halbiert und eine Hälfte steht der ÖH Uni Wien zur Verfügung. Diesen Raum will die ÖH Uni Wien als „Studierenden Lounge“ nutzen. Derzeit sind wir in der Möblierungsphase.

All Gender Toiletten wurden eröffnet. Dem Vorsitz wurde von der Vizerektorin für Infrastruktur, Frau Hitzenberger folgende Standorte der All-Gender-Toiletten bekannt gegeben: Translationswissenschaft, Währinger Straße 42 Physik und Chemie - hier sollen mehrere nachkommen, NIG Hörsaal EG, Campus Uni Wien (AAKH), Liebiggasse, UZA2, Juridicum, Oskar-Morgenstern Platz.

Sprachenzentrum: Ab dem Wintersemester werden Studierende, die Pflichtprüfungen für Erasmus machen müssen, 50€ rückerstattet bekommen. Hierfür fand im Sommersemester ein Gespräch mit dem Sprachenzentrum statt.

Am 7. Oktober fand ein Informationsstand der ÖH Uni Wien mit Infomaterial, neuen Goodies und Snacks, um die ÖH Uni Wien den Studierenden näher zu bringen.

### **Internes**

Am 15. Juli hat das ÖH internes Sommerfest stattgefunden.

Die Arbeitsgruppe zur neuen Webseite hat sich am 1. September mit der EDV getroffen, um das Projekt nach Möglichkeit im Laufe des Wintersemesters abzuschließen.

Am 21. September hat ein Informationsgespräch zu einer digitalen Office Lösung stattgefunden, um Möglichkeiten zu besprechen, mit denen die UV längerfristig papierschonender arbeiten kann.

### **Weiteres**

Der Vorsitz wurde für ein Ö1 Interview angefragt. Dieses wurde am 30. Mai durchgeführt. Anlass des Interviews war der im Wintersemester 2022 veröffentlichte offene Brief der ÖH Uni Wien (gemeinsam mit anderen Hochschulorganisationen sowie -vertretungen) gegen die Corona-Verharmlosende Ringvorlesung von Andrea Kolomsy.

Am 11. Juni hat der „Marsch fürs die Familie“ stattgefunden, der mit seinen fundamentalchristlichen Ideologien, darunter Frauenfeindlichkeit, Queerfeindlichkeit und Klerikalfaschismus. Hierfür wurde eine Gegenkundgebung am Stephansplatz veranstaltet.

Bereits im August fand die erste Kontaktaufnahme bezüglich den ÖH-Wahlen mit Katharina Sonntagbauer statt. Derzeit wird gemeinsam mit dem Referat für Partizipation an die Zuteilung der Studienvertretungen, Zentrumsvertretungen und Fakultätsvertretungen gearbeitet.

Im August wurde mit dem Sozialreferat eine Stellungnahme zum Teuerungsentlastungspaket formuliert. Diese ist auf der Webseite der ÖH Uni Wien nachzulesen.

Am 23. August. gab es einen Informationsstand mit Spritzer der ÖH Uni Wien nach der Psychologie Aufnahmeprüfung. Wir Materialien, die Erstsemestrige und Studieninteressierte unterstützen, verteilt.

Am 29. September fand ein Interview von Toma und Jessica aus dem Vorsitzteam mit dem Falter über den Semesterstart und die Teuerungen statt.